

MADER  9 Tage
ab € 1.689,-



Mittelalterliche Stadt Carcassonne

FRÜHBUCHER
- € 90,-
BONUS

Landschaftliche Höhepunkte & Juwelle der Romanik

Bei dieser Reise werden wir die vielfältige Landschaft der Pyrenäen erkunden. Um das Land auf französischer und spanischer Seite kennenzulernen, werden wir mehrfach den Hauptkamm überqueren. Die vielen erhalten gebliebenen romanischen Kirchen beweisen, dass der Pyrenäenraum ein uraltes Siedlungsgebiet ist. Die alte Bischofsstadt La Seu d'Urgell, die beeindruckenden Katharerhochburgen Carcassonne und Quéribus sowie die hoch gelegene Abtei Saint Martin de Canigou sind nur einige Besonderheiten dieser einzigartigen Reise. Auch der Zwergstaat Andorra mit seinen alten Steinhäusern und Kirchen einerseits und den modernen Hochhauskomplexen andererseits, ist Teil dieser Besichtigungsreise.

1. TAG: Anreise - Toulouse - Carcassonne

Transfermöglichkeit nach München. Abflug mit Lufthansa um 15:35 Uhr nach Toulouse. Ankunft um 17:20 Uhr und Fahrt nach Carcassonne. Stadtrundgang in der einzigartigen mittelalterlichen Festungsstadt und Hochburg der Katharer. Übernachtung im Hotel Les Chevaliers****.

2. TAG: Quéribus - Cucugnan - St. Michel de Cuxa - Perpignan

In der Hügellandschaft der Corbières Besuch der Burg Quéribus, das letzte Widerstandsnest der Katharer. Die kurze Wanderung hinauf zur Burg wird mit einem gigantischen Fernblick belohnt. Mittagspause in Cucugnan. Weiterfahrt nach St. Michel de Cuxa. Die Abtei ist die wichtigste Klostergründung im Roussillon und verfügt noch über mozarabische Bauteile, die vor 1.000 n.Chr. entstanden sind. Fahrt nach Perpignan und Übernachtung im Hotel Mercure****.

3. TAG: St. Martin du Canigou - Villefranche de Cenflent - Odeillo - La Seu d'Urgell

Fahrt zum Kloster Saint Martin du Canigou. Das Kloster liegt auf 1.094 m Höhe in einer völlig abgeschiedenen Berglandschaft. Die Cella, die dem Hl. Martin geweiht ist, ist seit dem Jahr 996 belegt. Hier entstand eine der ersten romanischen Kirchen des Abendlandes. Nach der Besichtigung Fahrt nach Villefranche de Cenflent. Aufenthalt in der mittelalterlichen Stadt, die vollständig von einer Stadtmauer umgeben ist. Nach der Mittagspause geht es weiter hinein in die Pyrenäen zum Sonnenofen von Odeillo und Besichtigung. Weiterfahrt auf die spanische Seite nach La Seu d'Urgell zum Parador de la Seu d'Urgell*** (2 Nächte).

4. TAG: Ausflug nach Andorra

Heute steht der Besuch des Kleinstaates Andorra inmitten der Pyrenäen auf dem Programm. In der Hauptstadt Andorra La Vella werden wir nach Möglichkeit das alte Regierungsgebäude besichtigen. Andorras Nationalheiligtum, das Santuari de Meritxell, widerspiegelt die Kombination alter und moderner Architektur, der man auch in Andorra La Vella begegnet. Nach der Rückkehr in La Seu d'Urgell und kleiner Stadtrundgang mit Besichtigung der imposanten romanischen Kathedrale.

5. TAG: Kirchen im Vall de Boi - Saint Gaudens

Durch die wildromantische Landschaft der spanischen Pyrenäen führt unsere Fahrt in das hochgelegene Bergtal Vall de Boi. Die 7 romanischen Kirchen dieses Tales stehen unter UNESCO-Schutz. Besuch der bedeutendsten Kirchen: San Climent de Taüll, Santa Maria de Taüll und San Joan de Boi. Überquerung der Hochpyrenäen in der Nähe des Garonne-Ursprungs und Weiterfahrt nach Saint Gaudens zum Hotel du Commerce***.

6. TAG: St. Bertrand de Comminges - Cieurque de Gavarnie - Pau.

In Saint Bertrand de Comminges befinden wir uns in einem der schönsten Dörfer Frankreichs. Wir besichtigen die Kathedrale Sainte Marie de Comminges mit ihrem romanischen Kreuzgang. Die Basilika St. Just de Valabrère steht einsam inmitten von Feldern und wurde teils mit Spolien der alten Römerstadt Lugdunum Convenarum erbaut. Anschließend Fahrt durch die Luz-Schlucht nach Gavarnie. Wanderung zum Talschluss Cirque de Gavarnie (ca. 2 Std.). Dieser Talkessel wurde 1997 in die UNESCO-Liste aufgenommen. Das natürliche Amphitheater ist von 17(!) 3.000er Gip-



Saint-Martin-du-Canigou